



Jahresbericht 2019

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Zuger Wanderwege**

Samstag, 28. März 2020

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Einladung zur 10. Generalversammlung	4
3. Protokoll der 9. Generalversammlung	5
4. Jahresbericht des Präsidenten	17
5. Jahresbericht Infrastruktur	22
6. Bericht über den Wanderbetrieb	26
7. Bericht Website / Geoinformation	27
8. Bericht Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit	28
9. Bericht Fachstelle Fuss- und Wanderwege	29
10. Jahresrechnung, Erfolgsrechnung, Budget, Revisorenbericht	30
11. Programm 2020 Geführte Wanderungen	34
12. Adressen	36
13. Wandertelefon	36
14. Kollektivmitglieder mit Gastro-Tafeln	37
15. Firmen mit Werbetafeln	38
16. Firmen / Organisationen mit Kollektivmitgliedschaft	38
17. Öffentliche Hand	39
18. Gönner	39

2. Einladung zur 10. Generalversammlung

Liebe Vereinsmitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand der Zuger Wanderwege freut sich, Sie zur 10. ordentlichen Generalversammlung einladen zu dürfen. Diese findet statt am

Samstag, 28. März 2020, 10.30 Uhr

im Saal Dorfmat

Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz

Der Saal Dorfmat befindet sich unmittelbar neben dem Bahnhof und den Bushaltestellen.

Eintreffen der Mitglieder & Gäste ab 10.00 Uhr

Beginn der Generalversammlung 10.30 Uhr

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls vom 23. März 2019
4. Genehmigung der Jahresberichte 2019
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung des Voranschlages 2020
7. Statutenänderung
8. Wahlen
9. Anträge Vorstand und Mitglieder
10. Ehrungen / Verabschiedungen
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung sind Sie zum Mittagessen eingeladen.

Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung mit dem beiliegenden Formular oder über unsere Homepage www.zugerwanderwege.ch unbedingt erforderlich!

3. Protokoll der 9. Generalversammlung

Datum:	Samstag, 23. März 2019	Theater Casino, Zug
Anwesend:	Anzahl Stimmberechtigte	179
	Absolutes Mehr:	90
Protokoll:	Verena Renggli	Sekretariat Zuger Wanderwege

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls vom 17. März 2018
4. Genehmigung der Jahresberichte 2018
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Genehmigung des Voranschlages 2019
7. Anträge Vorstand und Mitglieder
8. Ehrungen / Verabschiedungen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Eröffnung

Die Bläsergruppe der Musikschule Zug spielt zur Eröffnung der 9. Generalversammlung (Jubiläumsversammlung) im 10. Geschäftsjahr des Vereins Zuger Wanderwege. Anschliessend begrüsst Präsident, Arthur Meier, die Vereins- und Behördenmitglieder sowie die Gäste. Speziell heisst er folgende Personen in alphabetischer Reihenfolge herzlich willkommen:

- Ambrozio Bettina, Aargauer Wanderwege
- Ammann Corina, Zug Tourismus
- Barmet Monika, Kantonsratspräsidentin
- Birchmeier Eliane, Stadträtin, Zug
- Brüngger Carina, Gemeinderätin Steinhausen
- Bürgler Stefan, Amt für Raumplanung, Zug
- Dempfle Yvonne, KLuG Krankenversicherung, Zug
- Dossenbach Hans, Korporation Baar-Dorf
- Dzaferi Zari, Gemeinderat Baar
- Eder Joachim, Ständerat
- Genner Ruth, Präsidentin Zürcher Wanderwege
- Gunz Eugen, Ehrenmitglied Zuger Wanderwege
- Hänsli Odette, KLuG Krankenversicherung, Zug
- Hegglin Peter, Ständerat
- Hofer Florian, Zuger Presse
- Hostettler Andreas, Regierungsrat, Zug
- Hutter René, Kantonsplaner / Amt für Raum & Verkehr, Zug
- Iten Beat, Bürgerpräsident Unterägeri
- Iten Herbert, Einwohnergemeinde Oberägeri
- Jans Christoph, IG Mountainbike
- Jossen Peter, ehem. Präsident Schweizer Wanderwege
- Kämpfer Walter, Ehrenmitglied Zuger Wanderwege
- Käppeli Walter, Obmann Ehrenmitglied Zuger Wanderwege
- Knüsel Ruedi, Gemeinderat Risch-Rotkreuz
- Raduner Nick, Präsident Berner Wanderwege
- Roschi Michael, Geschäftsführer Schweizer Wanderwege
- Schillig Daniel, Gemeinderat Neuheim
- Schmid Caroline, Gemeinderätin Walchwil
- Schmid Markus, Korporation Baar-Dorf
- Schmidt Bernhard, Geschäftsführer Berner Wanderwege
- Schwerzmann Patrizia, Bürgergemeinde Risch-Rotkreuz
- Schwerzmann Philipp, GV-Fotograf
- Sigrist Manuel, IG Mountainbike
- Spring Monika, Zürcher Wanderwege
- Staub Markus, Bürgergemeinde Menzingen
- Tresoldi Peter, Urner Wanderwege
- Trinkler Othmar, Bürgergemeinde Menzingen
- von Guten Fredy, ehem. Geschäftsführer Schweizer Wanderwege
- Wahl Patrik, Präsident Bürgergemeinde Risch
- Wyss Beat, Gemeinde Oberägeri

- Würth Walter, Zürcher Wanderwege
- Zumbühl Christoph, Gemeinderat Steinhausen

Zur Generalversammlung haben sich 244 Personen angemeldet und rund 100 Personen haben sich entschuldigt. Auf deren Verlesung wird verzichtet. Erfreulich ist, dass die Zuger Ständeräte anwesend und auch Vereinsmitglieder sind. Dies ehrt uns sehr!

Arthur Meier wünscht allen Vereinsmitgliedern, die wegen Krankheit oder Unfall nicht teilnehmen können, gute Besserung, Zuversicht und alles Gute.

Arthur Meier erklärt die neunte Generalversammlung als eröffnet und stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht versandt wurden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Gemäss Statuten sind alle Mitglieder stimmberechtigt. Folgende Stimmenzähler werden gewählt:

- Gunz Trudy, Rotkreuz
- Riser Annemarie, Rotkreuz
- Schmid Josef, Baar
- Spring Hans-Peter, Cham

3. Genehmigung des Protokolls der 8. Generalversammlung vom 17. März 2018

Das Protokoll, das von Vreni Renggli verfasst und alle mit der Einladung erhalten haben, **wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und verdankt.**

4. Genehmigung der Jahresberichte 2018

Arthur Meier und Alfred Knüsel informieren über die Jahresberichte, die ebenfalls mit der Einladung versandt wurden. Sie geben noch folgende zusätzliche Informationen ab:

Arthur Meier

Bestimmt haben Sie sich gefragt, warum der Verein Zuger Wanderwege heute das 10-jährige Bestehen feiert, aber erst die 9. Generalversammlung durchführt. Der Verein Zuger Wanderwege wurde am 21. November 2009 auf dem Zugerberg gegründet. Aufgrund der sehr kurzen Tätigkeit bis zum Jahresende wurde damals beschlossen, im ersten Jahr keine Generalversammlung durchzuführen.

Im Gründungsjahr 2009 gab es in den anderen Kantonen - mit Ausnahme der Kantone Glarus und Zug - eine vereinsmässig strukturierte Fachorganisation für das Wandern. Die Signalisation der Wanderwege im Kanton Zug wurde unter der Leitung von Zug Tourismus ausgeführt. Schon damals war unser Vizepräsident, Alfred Knüsel, mit seinem Team für diesen Bereich zuständig.

Der Unterhalt der Signalisation von Wanderwegen ist allerdings keine touristische Kernaufgabe. Alfred Knüsel leistete einige Jahre Überzeugungsarbeit, damit auch der Kanton Zug eine vereinsmässig organisierte Fachorganisation hat, die vom Regierungsrat anerkannt ist. Zählen konnte er auch auf die Unterstützung der Dachorganisation Schweizer Wanderwege, denn die beiden Herren, Peter Jossen, damals Präsident der Schweizer Wanderwege und Fredy von Gunten, Geschäftsleiter, haben sich auch beim Regierungsrat für die Gründung einer Fachorganisation eingesetzt.

Der Start war nicht ganz einfach, denn der Abschluss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton verzögerte sich um annähernd ein halbes Jahr. Wir hatten somit keine finanziellen Mittel für den Aufbau des Vereins. Mittellos suchten wir Büro- und

Lagerräume und haben Mitarbeitende aus unserem Bekanntenkreis rekrutiert. Während der Startphase erhielten wir Support und wertvolle Tipps von den Zürcher Wanderwegen.

Heute dürfen wir mit Stolz auf die letzten 10 Jahre zurückblicken. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zuger Wanderwege haben unseren Verein mit vollem Einsatz, Herzblut und Zuverlässigkeit vorangebracht.

Dafür verdienen sie unsere Anerkennung und Dank. Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an die Vereinsmitglieder, die uns immer unterstützt haben. Ebenfalls an die Baudirektion als Auftraggeber für den Unterhalt der Signalisation sowie an alle unsere Gönner. Wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, unseren Auftrag zur vollsten Zufriedenheit ausführen zu können.

Verfassungsinitiative

Das Wandern zählt seit Jahren zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz. Dass die Wanderwege in der Verfassung eines Landes verankert sind, ist weltweit einmalig. Am 18. Februar 1979, also vor genau 40 Jahren, haben 77% der Schweizer Stimmbürger die Verfassungsinitiative über Fuss- und Wanderwege angenommen; der Bundesrat und das Parlament haben sich darüber nicht gefreut. Der Zuger Bundesrat, Hans Hürlimann, hat den Initianten einen Kuhhandel vorgeschlagen, nämlich einen jährlichen Beitrag an die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege, einer Vorgängerorganisation der heutigen Dachorganisation Schweizer Wanderwege, zu leisten, wenn sie die Initiative zurückziehen. Die Initianten sind aber glücklicherweise nicht darauf eingegangen, sie haben eine Informationskampagne gestartet und waren letztlich erfolgreich.

Schon damals wurden die Vorzüge und den Wert des Wanderns vom Stimmvolk erkannt.

Übrigens war mit Fridolin Stocker schon einmal ein Zuger Präsident der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft. Fridolin Stocker war ein Begründer der legendären Radiowanderungen. Mit der Radiosendung «Chum Bueb und lueg dies Ländli a» wurde wöchentlich auf die Wanderungen aufmerksam gemacht. An den Wanderungen haben oft bis 1000 Personen teilgenommen.

Personelles, Rücktritte

Bruno Birrer ist das einzige Mitglied, das seit der Gründung sowohl als Wanderleiter wie auch als Ortsmitarbeiter für den Unterhalt der Signalisation tätig ist. Heute nun tritt er von seiner Tätigkeit als Wanderleiter zurück. Es ist kein eigentlicher Rücktritt, sondern eine Konzentration auf eine Aufgabe.

Mitarbeiter Infrastruktur

Unsere 9 Mitarbeiter im Bereich Infrastruktur haben auch dieses Jahr wieder alle Wanderwege auftragsgemäss kontrolliert und die rund 1'300 Signalstandorte in Schuss gehalten. Herzlichen Dank für die motivierte Arbeit.

Wanderleiterteam

Erfreulich ist, dass dieses Jahr sämtliche Wanderungen durchgeführt werden konnten. Bei einem ganztägigen Workshop wurde das Fachwissen der Wanderleiter gefestigt und aufgefrischt. Schwerpunktthemen waren das Verhalten in Notsituationen und die entsprechende Hilfe. Herzlichen Dank auch an das Wanderleiterteam unter der Leitung von Lucia Probst.

Leistungsvereinbarung Kanton

Die Kündigung der Leistungsvereinbarung durch den Kanton Zug hat an unseren Grundpfeilern gerüttelt. Sowohl die Entschädigungskürzung um CHF 40'000.00 als auch die

Reduktion des Aufgabenkatalogs auf ein absolutes Minimum und nicht zuletzt die Begründung dazu waren für uns völlig unverständlich. Das haben wir so nicht akzeptiert und teilten der Baudirektion mit, dass wir unter diesen Umständen auf einen Neuabschluss verzichten werden und an der Jubiläums-Generalversammlung, also heute, die Auflösung des Vereins Zuger Wanderwege beantragen.

Letztlich haben wir nach harten Verhandlungen einem Kompromiss zugestimmt. Die bestehende Leistungsvereinbarung wurde um ein Jahr verlängert. Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Jahr eine einvernehmliche Lösung mit der Baudirektion finden werden. Besten Dank an alle involvierten Gemeindevertreter und Kantonsräte für die Unterstützung, sowie unseren zahlreichen Mitgliedern, die sich für die Verfassung eines Lesebriefes eingetragen haben. Das Netzwerk hat bestens funktioniert.

Unser Motto damals war:

*Kämpfe um das, was dich weiterbringt,
akzeptierte das, was du nicht ändern kannst,
trenne dich von dem, was dich runterzieht.*

Stundenaufwand 2018

Im vergangenen Jahr leisteten unsere Mitarbeitenden wieder über 5'000 Arbeitsstunden. Eine Leistung, die Anerkennung und Dank verdient. Stolz sind wir auf das motivierte und engagierte Team.

Mitglieder Zuger Wanderwege

Der Verein Zuger Wanderwege versteht sich auch als Interessenvertretung für das Wandern im Kanton Zug. Dabei sind wir sehr stark auf unsere Mitglieder angewiesen. Im vergangenen Jahr kam der Nutzen unseres Netzwerkes zum Tragen. Der Verein Zuger Wanderwege hat einen grossen Einfluss bei politischen Diskussionen in Bezug auf das Wanderwegnetz und das Wandern.

Anlässe; Anzahl Teilnehmende

Die Statistik der Anzahl Teilnehmenden an unseren Wanderungen zeigt, dass die Wanderungen mit 1 und 2 Sternen auf grösseres Echo gestossen sind als die Wanderungen mit 3 Sternen.

Sehr gefragt sind nach wie vor die Schneeschuhtouren. Aus Sicherheitsgründen ist die Teilnehmerzahl aber auf 20 Personen beschränkt.

Mitgliederanlass Tierpark Goldau

Ein grosser Erfolg war der von Marie Christen organisierte Mitgliederanlass im Tierpark Goldau mit gegen 100 Teilnehmenden.

Allgemeines Fahrverbot auf Wanderwegen

Leider werden immer mehr Wanderwege durch Biker und Radfahrer in Anspruch genommen. Die E-Bikes erleben einen wahren Boom und führen zu einem Konflikt-Potenzial und einer Gefährdung auf Wanderwegen. Velo Land Schweiz und viele Tourismusorganisationen promoten das E-Biken als wichtiges Standbein für den Sommertourismus.

Wir haben festgestellt, dass viele Velofahrer das Allgemeine Fahrverbot nicht einhalten und selbst auf schmalsten Pfaden ihr Fahrrecht oder eher Fahrrecht geltend machen. Diesbezüglich haben wir bei 2 Gemeinden interveniert; die Antworten haben uns aber in keiner Weise überzeugt. Fazit: Fahrverbote nützen nichts, wenn sie nicht durchgesetzt werden.

Anfangs Februar hat das Bundesamt für Strassen in Zusammenarbeit mit der Dachorganisation Schweizer Wanderwege und Schweiz Mobil ein Merkblatt zum Thema «*Wandern und Mountainbiking – Koexistenz oder Entflechtung*»? in die Vernehmlassung gegeben. Die beste Lösung wäre eine Entflechtung von Wander- und Velowegen – leider ist dies in vielen Fällen ein Wunschdenken. Dieses Thema wird uns in der nächsten Zeit noch intensiv beschäftigen.

Alfred Knüsel

Bereich Infrastruktur

Die schweizweit einheitliche Wanderweg-Signalisation mit den kantonalen Eigenheiten ist wohl einzigartig. Damit wir als kantonal anerkannte Wanderweg-Fachorganisation die Qualität auf unseren Wanderwegen halten können, braucht es ein gut ausgebildetes und organisiertes Infrastruktur-Team. Vor allem aber auch die Unterstützung und die finanziellen Mittel vom Kanton, damit der Verein Zuger Wanderwege den gesetzlich verankerten Auftrag erfüllen kann.

Wandernetzweg Kanton Zug

Von den total 556 km Wanderwegen beträgt der Anteil auf Hartbelag 230 km, der restliche Anteil sind die weiss-rot markierten Bergwanderwege. Der Hartbelagsanteil von 41% ist gegenüber dem schweizweiten Vergleich mit knapp $\frac{1}{4}$ oder 24% höher. Das Wunschdenken von maximal 10% Hartbelag ist im Kanton Zug kaum realistisch, denn viele Wanderwege verlaufen auf Fahrstrassen.

Unterhalt Signalisation

Das Infrastruktur-Team hat im Berichtsjahr 2018 1'698 Arbeitsstunden geleistet. Das sind ca. 10% weniger als im Durchschnitt der letzten 5 Jahre.

Der Spardruck und die Ungewissheit betreffend der Leistungsvereinbarung haben leider auf die Motivation geschlagen. Mit dem positiven Ansatz für die Zukunft ist das Team wieder top motiviert, die anfallenden Arbeiten bezüglich des Wanderns anzupacken.

Sturmschäden

Am 3. Januar 2019 hat der Sturm «Burglind» grössere Schäden verursacht, die Folgen für unser Team arbeitsintensiv. Im vergangenen Sommer gab es wegen der Trockenheit einige Schweisstropfen, denn die Böden waren pickelhart, das Graben für neue Standorte aufwendig. Bedingt durch die immer mehr heftigen Gewitter sind künftig auch vermehrt Schäden auf den Wanderwegen zu erwarten. Wichtig ist es, dass unsere Kreisleiter in ihrem Aufgabengebiet schnell reagieren und die nötigen Sofortmassnahmen einleiten.

Gesperrte Wanderwege

Hinweise dazu finden Sie auf unserer Webseite «www.zugerwanderwege.ch» und auf unserer App.

Unterhalt Wanderwege

Entlang des nördlichsten Teils der alten Lorze wurde ein neuer Wanderweg realisiert, hervorragend wurde er in die Landschaft eingepasst. Was uns und die Wandernden besonders freut – er soll «Velo frei» bleiben! Zu hoffen ist, dass das Verbot auch von den Radfahrern eingehalten wird.

Ein Kompliment und ein herzliches Dankeschön an alle dafür verantwortlichen Instanzen.

Verbesserung Wanderwegangebot

In den letzten 10 Jahren hat der Verein Zuger Wanderwege verschiedene Verbesserungsanträge über unbefriedigende Wanderwegteilstücke bei der Fachstelle Fuss- und Wanderwege eingebracht. Der zuständige Kreisleiter oder zum Teil das ganze Infrastruktur-Team haben an einer möglichen Routenwahl mitgearbeitet.

Vielerorts werden die Wanderwege verdrängt und müssen verlegt werden. Gründe dazu sind die rege Bautätigkeit im Kanton Zug oder Wanderweg-Querungen von Hauptstrassen mit Höchstgeschwindigkeiten von 80 km/h. Jedoch können auch Wanderwegverlegungen erfolgen, wenn sich Gelegenheit bietet, Hartbelagsstrecken zu umgehen.

Eine Kernaufgabe unseres Vereins ist, dass wir als Fachorganisation Verbesserungsvorschläge einbringen und mitarbeiten, dass der Kanton Zug auch weiterhin ein attraktives und sicheres Wanderwegnetz anbieten kann.

4. Genehmigung der Jahresberichte 2018

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresberichte 2018.

5. Jahresrechnung 2018, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Willy Hellmüller erläutert die Jahresrechnung 2018 und den Voranschlag 2019. Diese Unterlagen wurden ebenfalls mit der Einladung versandt.

Erfolgsrechnung

Umsatzmässig entsprach das Geschäftsjahr 2018 in etwa dem Vorjahr. Der Betriebs- und Finanzertrag beträgt CHF 258'909.02 (Vorjahr CHF 270'551.05). Somit liegen wir um CHF 7'619.02 über dem Budget.

Aufwandmässig verbuchten wir CHF 255'035.18 (Vorjahr CHF 262'038.00). Somit liegen wir CHF 4'885.18 über dem Budget. Der ausgewiesene Gewinn beträgt im Jahr 2018 CHF 3'873.84 (Vorjahr CHF 8'513.05).

Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Mitgliederbeiträge um 7,4% auf CHF 38'675.00, das Sponsoring um 23% auf CHF 20'156.25, der Beitrag der Schweizer Wanderwege um 22% auf CHF 42'505.60 gesteigert werden. Einzig bei den Projekten resultiert ein Minusbetrag von CHF 30'087.75 (Vorjahr ZKB).

Auf der Aufwandseite können wir bei der Infrastruktur, Wandern, Öffentlichkeitsarbeit, Personalaufwand, Verbandsführung Reduktionen aufweisen. Geringfügige Mehraufwendungen ergab es bei der Publikation und beim Werbe- und Verwaltungsaufwand.

Bilanz

Es resultiert ein

Vereinsvermögen per 31.12.2017 von	CHF 64'886.97
Vermögenszunahme 2018 von	CHF 3'873.84
Vereinsvermögen per 31.12.2018	CHF 68'760.81

Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von den zwei Revisorinnen Germaine Bauer und Anny Stössel sowie vom Revisor Stefan Aregger geprüft. Sie haben dabei festgestellt, dass

- die Rechnung sauber und korrekt erstellt wurde,
- die Buchhaltung mit den vollständig vorhandenen Belegen übereinstimmt, und
- die ausgewiesenen Vermögensbestände vorhanden sind.

Herzlichen Dank dem Kassier und den Revisoren.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2018.

6. Genehmigung Voranschlag 2019

Für das Jahr 2019 sind Einnahmen von CHF 250'837.00 und Aufwendungen von CHF 249'500.00 budgetiert. Das gibt einen Erfolg von CHF 1'337.00.

Der Voranschlag, der ebenfalls von Willy Hellmüller erläutert wurde, wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

7. Anträge Vorstand und Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Ehrungen und Verabschiedungen

Bruno Birrer

Wie bereits erwähnt, verabschieden wir heute Bruno Birrer von seiner Funktion als langjähriger Wanderleiter. Aufgrund seiner weiteren Tätigkeit als Mitarbeiter Infrastruktur verzichten wir auf eine umfassende Laudatio.

Bruno vorzustellen wäre wie Bier nach München zu bringen oder Wasser in die Lorze zu tragen. Bruno Birrer – bekannt aus Radio und Fernsehen, ein Künstler und Bastler, der selber Schuhe und Taschen herstellt, ein Sammler von alten Gegenständen und Fundstücken. Auf seinen Touren mit dem Velo anhält um Abfall einzusammeln, Güssel-säcke, die im Wald deponiert wurden nach deren Herkunft untersucht, während der Nacht mit Wandersleuten durch den Friedhof zieht und anhand der Grabsteine Geschichtsunterricht erteilt. Eine vollständige Aufzählung wäre fast Abendfüllend!

Sein umfassendes Wissen über Geschichte, Kultur und Sagen haben die Wandernden immer sehr beeindruckt, ebenso das Anschauungsmaterial, dass er immer wieder aus seinem Rucksack hervorzauberte. Über Jahre hat Bruno die Vollmondwanderungen organisiert und jeweils einen Teilnehmerrekord erzielt. Bruno, Du hast deine Fans wie ein Magnet angezogen.

Bruno's Wanderangebot

Bruno hat schon lange vor der Gründung unseres Vereins Wanderungen durchgeführt. Im Archiv fand ich einige Wanderangebote aus den Jahren 1991 und Folgende. Alle Wanderungen waren schon damals themenbezogen und hatten einladende Titel, z.B. *in der Landschaft der Kappeler Kriege. Auf den Spuren der Sonderbundswirren. Grenzgeschichten. Von Findlingsarten zum Kohlenabbaugebiet oder hütet euch am Morgarten.*

Bruno, Du bleibst uns als Wanderleiter in bester Erinnerung. Wir danken Dir für Dein langjähriges und sehr motiviertes Engagement zu Gunsten des Wanderns und für den Verein Zuger Wanderwege. Wir freuen uns, dass Du noch dem Infrastrukturteam zur Verfügung stehst.

9. Verschiedenes

Gerne geben wir Ihnen einige Hinweise und einen Ausblick auf das neue Vereinsjahr.

Lust auf Wandern

Das Wanderleiterteam unter der Leitung von Lucia Probst hat auch für dieses Jahr wieder ein attraktives Wanderprogramm erarbeitet. Die Schneeschuhwanderungen sind bereits Vergangenheit und waren sehr begehrt.

Erlebnis Wandern

Das neue Wanderprogramm wurde Ihnen mit der Dezemberpost zugestellt. Sie finden das Angebot jedoch auch auf unserer Website www.zugerwanderwege.ch oder auf unserer App.

Die Entfernung ist egal. Was zählt ist der erste Schritt

Manchmal braucht es etwas Überwindung, um sich sportlich zu betätigen. Aber es muss ja nicht immer eine Spitzenleistung sein. Der Verein Zuger Wanderwege bietet Wanderungen für jedes Anspruchsniveau an. Sie können zwischen 1 Stern, 2 und 3 Sternwanderungen wählen. Natürlich freut es uns, wenn Sie auch Ihre Bekannten zur Wanderung einladen.

Schuh

Zusammen mit unserem Wanderleiterteam laden wir Sie ein, den ersten Schritt mit uns zu tun. Ungefähr eine Woche vor jeder Wanderung verschickt Vreni Renggli ein Remember-Mail und macht damit die Mitglieder auf die nächste Wanderung aufmerksam, neu mit Fahrplan.

Aufruf zur Neumitgliederwerbung

Mitglieder werben Mitglieder! Machen Sie Ihr Umfeld auf unseren Verein aufmerksam und verteilen Sie unsere Broschüre „Gut unterwegs“ und unser Kurzportrait. Gönnen sie auch ihrem Bekanntenkreis eine Mitgliedschaft beim Verein Zuger Wanderwege.

Herzlichen Dank für Ihre aktive Mitgliederwerbung.

Magazin wandern.ch

Die Mitglieder haben die Möglichkeit, das Magazin wandern.ch, das 6 x jährlich erscheint, zum Vorzugspreis von Fr. 30.00 statt Fr. 61.00 zu abonnieren.

Mit dem Abonnement haben Sie unbeschränkten Zugriff auf die Datenbank der Schweizer Wanderwege und damit zu über 700 Wandervorschlägen mit entsprechenden Kartenausschnitten, Beschreibung der Wanderung und Höhenprofilen.

Unsere nächste Wanderung

Die nächste Wanderung findet am Samstag, 30. März 2019 unter der Leitung von Corinne Lopez statt. Wir hoffen auf schönes, frühlingshaftes Wetter und freuen uns, wenn auch Sie dabei sind.

Jubiläums-Wandertag

Die Projektleiterin des Jubiläums-Wandertages, Marie Christen, informiert, dass als weiteres Highlight des Jubiläumsjahres am Samstag, 15. Juni 2019, auf dem Zugerberg ein Wandertag für die ganze Bevölkerung stattfindet. Die Wanderungen werden mit Musik und der Moderation durch Marcel Hähni, Vorstandsmitglied und Wanderleiter, eingestimmt.

Drei verschiedene Wanderungen wurden organisiert, sie werden von unseren ausgebildeten Wanderleiterinnen und Wanderleiter begleitet.

Route 1, die gemütliche vom Zugerberg nach Oberwil

Route 2, die etwas Anspruchsvollere führt nach Unterägeri

Route 3, nach etlichen Höhenmetern endet die Anspruchsvolle am Bahnhof Goldau

Route 4, Unsere Kleinsten gehen dabei nicht vergessen, bevor sie mit ihren Eltern zum Spielplatz aufbrechen, hören sie eine Geschichte rund um den Zugiblubbi, erzählt von Jolanda Steiner.

Dieser Wandertag ist eine tolle Alternative zu unserem jährlichen Vereinsausflug. Bereits sind wir daran, für das kommende Jahr wiederum einen attraktiven Ausflug zu organisieren.

Wander-Weekend Tessin

Vom Donnerstag, 19. bis Sonntag, 22. September 2019 findet das Wander-Weekend unter der Führung von Marcel Hähni und der Assistenz von Edwin Hutter im Tessin statt.

Grussbotschaft Joachim Eder

Ständerat Joachim Eder gratuliert dem Verein Zuger Wanderwege im Namen aller anwesenden Behördenmitglieder zum Geburtstag. Er dankt für die beachtlichen Leistungen in den vergangenen 10 Jahren, vor allem zur grossen ehrenamtlichen Arbeit, die Jahr für Jahr von so vielen Idealistinnen und Idealisten erbracht wird. Sie alle setzten sich für eine gute und gesunde Sache ein.

Grussbotschaft Michael Roschi

Michael Roschi, Geschäftsleiter der Schweizer Wanderwege, überbringt Grüsse der Geschäftsstelle. Das Engagement für die Wandernden und die gute Zusammenarbeit mit den Schweizer Wanderwegen wird sehr geschätzt. Er dankt allen Mitarbeitenden des «jüngsten Vereins» für die Arbeit und überreicht ein Lebkuchen mit dem Hinweis, dass er auch gegessen wird!

Grussbotschaft Andreas Hostettler

Regierungsrat Andreas Hostettler gratuliert dem Verein Zuger Wanderwege im Namen der Gesamtregierung des Kantons Zug und dankt für den grossen Einsatz.

Grussbotschaft Eliane Birchmeier

Stadträtin Eliane Birchmeier gratuliert im Namen der Stadtratskollegen zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Zuger Wanderwege. Sie erwähnt, dass ein Verein nur weiter bestehen kann, wenn er von politischer Seite Unterstützung erhält.

Grussbotschaft Ruth Genner

Präsidentin Ruth Genner des Vereins Zürcher Wanderwege gratuliert zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Zuger Wanderwege. Als Geschenk erhält der Verein Zuger Wanderwege eine «Sitzbank» und ein «Täfeli». Nun muss sich der Verein Zuger Wanderwege Gedanken machen, wo diese Sitzbank aufgestellt werden kann. Am besten an einem Ort, mit Blick auf den Kanton Zürich. Die Sitzbank wird an einer gemeinsamen Feier montiert.

Grussbotschaft Nick Raduner

Präsident Nick Raduner der Berner Wanderwege gratuliert dem Verein Zuger Wanderwege zum 10-jährigen Jubiläum. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und überreicht ein Präsent.

Generalversammlung 2020

Die Generalversammlung 2020 findet am Samstag, 28. März 2020 im Dorfmattsaal, Rotkreuz, statt.

Dank

- An alle Vereinsmitglieder der Zuger Wanderwege für die Treue und Anwesenheit.
- Dem Vorstand und allen Bereichsleiter und Bereichsleiterinnen, den Wanderleitern und Wanderleiterinnen, den Mitarbeitenden Infrastruktur, den Rechnungsrevisoren und allen die sich in irgendeiner Weise für den Verein Zuger Wanderwege eingesetzt haben.
- An Marie Christen. Sie ist Projektleiterin unserer Jubiläumsaktivitäten und hat sich stark für das Sponsoring eingesetzt.
- Den Gästen, die den Verein Zuger Wanderwege mit der Teilnahme an der Generalversammlung die Sympathie und Wertschätzung entgegenbringen.
- Dem Amt für Raum und Verkehr unter der Leitung von René Hutter und der Fachstelle Fuss- und Wanderwege unter der Leitung von Stefan Bürgler.
- Den Schweizer Wanderwegen als Dachorganisation für die grosszügige finanzielle Unterstützung, die Koordination auf gesamtschweizerischer Ebene und ihre Dienstleistungen zu Gunsten der kantonalen Fachorganisationen.
- Den Delegationen von befreundeten Wanderwegorganisationen für die Teilnahme an der Generalversammlung.
- An Zug Tourismus für die gute Zusammenarbeit. Mit den gemeinsamen Projekten wollen Zug Tourismus und der Verein Zuger Wanderwege das Wandern im Kanton fördern.
- Der IG Mountainbike für die konstruktive Zusammenarbeit und dem regelmässigen Erfahrungsaustausch.
- Der Bürgergemeinde Risch für die Benützung der Räumlichkeiten für unsere Sitzungen und die grosszügige Unterstützung für unsere Vereinstätigkeit.
- Unseren Geldgebern für ihre finanzielle Unterstützung, insbesondere dem Kanton, der Dachorganisation Schweizer Wanderwege und der KLuG-Krankenversicherung. Ebenso den vielen Sponsoren, die es uns ermöglichten, dass wir die Jubiläums-Generalversammlung hier im Casino durchführen konnten und auch den Wandertag am 15. Juni 2019 durchführen können. Auch war es uns möglich, den Anwesenden ein Andenken, gefüllt mit Süssigkeiten, mit auf den Heimweg zu geben.
- Bei allen Partnern unseres Jubiläums-Gutscheinheftes.
- Dem Fotografen, Philipp Schwerzmann, der die Ereignisse und Momente in Erinnerungsbildern festhält.
- Dem Personal des Casinos für die Mitarbeit und Unterstützung für die Generalversammlung

Das Geheimnis des Erfolgs

Das Geheimnis des Erfolgs besteht darin, ein bisschen anders zu sein als alle anderen. Wir hoffen, dass uns dies auch in den nächsten 10 Jahren gelingen wird.

Wir danken Ihnen für die Teilnahme an der Generalversammlung

Arthur Meier schliesst den offiziellen Teil der 9. Generalversammlung um 11.45 Uhr und übergibt das Wort an Marcel Hähni, unserem Moderator vom heutigen Tag, der zum Schluss einen Film mit Reto Scherer abspielt.

Anschliessend sind die Anwesenden zum Apéro und Mittagessen eingeladen.

Im Unterhaltungsteil nimmt der professionelle Zauberer und Entertainer, Captain Green die Teilnehmenden mit auf eine einzigartige Reise in die Wunderwelt der modernen Magie. Deren Begeisterung ist riesengross

Zuger Wanderwege – wegweisend für ihr Wandererlebnis

* * * *



4. Jahresbericht des Präsidenten

«Mit magischer Gewalt locken Sonnenschein und Blumenduft, blauer Himmel und grünes Erdenkleid das Menschenkind zum Wandern! (...) Die dumpfe Stubenluft ist weder dem Körper noch den Regungen des Geistes für die Länge zuträglich, die in staubigen Büchern verborgene Weisheit wird weit übertroffen von den Kräften einer nimmer rastenden Natur, die ihrer Anmut eine üppige Fülle glänzender Erzeugnisse bietet. Wenn Zeit und Umstände es erlauben, hinaus aus der Fabrik, aus der Werkstätte, aus der dumpfen Schulstube, hinaus in den Blütengarten Gottes, hinaus in das von Milch und Honig fliessende Eden unseres reich gesegneten Ländchens, in das von Naturherrlichkeit strahlende Herz des Schweizerlandes».

Diese überschwängliche Ode an das Wandern druckte das Fremdenblatt für Zugersee, Ägerisee und Umgebung im Juni 1904 unter dem Titel «Wanderlust und Maienblust im Zugerland» ab. (Aus dem Neujahrsblatt 2019 der GGZ; «Zug – in Bewegung»)

Die Schweiz wird zu Recht als Wanderparadies bezeichnet: Das 65 000 Kilometer abdeckende Wanderwegnetz besteht aus der Gesamtheit der miteinander verknüpften Wander-, Bergwander- und Alpinwanderwege. Zum Vergleich: In der Schweiz gibt es im Ganzen «nur» 71'400 Kilometer Strassen und 5'100 Kilometer Schienen. Würde man alle Schweizer Wanderwege zusammenfügen, könnte man eineinhalb Mal um die Erde wandern. Auf den Wanderwegen informieren etwa 50'000 Wegweiser-Standorte über Wegkategorie, Ziel- und teilweise mit Zeitangaben der Routen. Die Wegweiser werden durch ehrenamtliche Mitarbeitende der kantonalen Wanderweg-Organisationen montiert, instandgehalten und alle Wanderwege jedes Jahr begangen und kontrolliert.

10 Jahre Zuger Wanderwege

Seit der Gründung des Vereins Zuger Wanderwege im Jahre 2009 engagieren sich der Vorstand und die Mitarbeitenden mit dem Ziel, das Wanderwegnetz im Kanton Zug lückenlos zu signalisieren, die Wanderwege jährlich zu kontrollieren, der Bevölkerung eine Erholungsmöglichkeit anzubieten und die Bedeutung des Wanderns aufzuzeigen. Das zehnjährige Jubiläum wurde mit einigen Anlässen gebührend gefeiert. Im festlichen Rahmen fand im Beisein von vielen Mitgliedern und Gästen am Samstag, 23. März 2019, unsere Jubiläums-Generalversammlung statt. Von befreundeten Fachorganisationen durften wir zahlreiche Geschenke entgegennehmen. So hat uns beispielsweise die Fachorganisation Zürcher Wanderwege eine Ruhebänk geschenkt mit dem Auftrag, diese an einem schönen Aussichtspunkt zu platzieren. Diesem Wunsch sind wir mit dem Aufstellen der Sitzbank auf dem Gottschalkenberg, beim Aussichtspunkt Bellevue, mit Blick in den Kanton Zürich, nachgekommen (siehe Titelbild).



Am 15. Juni fand der Jubiläums-Wandertag auf dem Zugerberg statt. Unser Angebot mit drei Wanderungen in unterschiedlichen Stärkeklassen wurde trotz wechselhaftem Wetter rege genutzt.

Als weiteres Highlight im Jubiläumsjahr durften wir am 19. September 2019, dank der grossartigen Unterstützung durch unsere Mitglieder und Sympathisanten, den zweiten Platz im online Voting von Benevol «Prix Zug engagiert» entgegennehmen.

Als Dank für den unermüdlichen Einsatz in den letzten zehn Jahren wurden die Mitarbeitenden der Zuger Wanderwege in Begleitung ihrer Partnerinnen und Partner am 23. November 2019 zu einem Brunch eingeladen. Die grosse Akzeptanz in der Bevölkerung und bei den Behörden sowie das positive Image und der Erfolg ist ein Verdienst

von unseren Mitarbeitenden und Vereinsmitgliedern. Alle haben in den letzten zehn Jahren zielstrebig und mit grossem Einsatz am Aufbau unseres Vereins mitgearbeitet. Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstandes herzlich bedanken.

Selbstverständlich hatten wir in den letzten zehn Jahren nebst den überwiegend positiven Momenten auch schwierige Phasen zu bewältigen. Wir haben diese Herausforderungen jeweils angenommen und gemeinsam gemeistert. Es ist bekanntlich schwer, immer alles richtig zu machen, aber leicht etwas falsch zu machen. Auch wir sind nicht immer perfekt, aber einzigartig! Durch Fachkompetenz, Leistungsfähigkeit und einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit sind wir als Anbieter von Leistungen mit hoher Qualität gleichermassen attraktiv wie als unterstützungswürdige Organisation.

Wir werden uns auch in Zukunft mit Herzblut für ein sicheres und einheitlich signalisiertes Wanderwegnetz im Kanton Zug engagieren. Die Wandernden erhalten durch uns vielfältige, attraktive Wandervorschläge, Informationen und Beratungen zu Themen rund um das Wandern und die Wanderwege. Bei Entwicklungen im Wandern und bei den Wanderwegen in Zusammenarbeit mit der kantonalen Fachstelle gestalten wir aktiv mit, sofern diese eine Steigerung der Qualität und Attraktivität des Gesamtangebotes für die Wandernden bewirken.

Personelles

An der Generalversammlung am 28. März 2020 werde ich nach zehn Jahren als Präsident der Zuger Wanderwege zurücktreten. Gemeinsam mit dem Vorstand und allen Mitarbeitenden durfte ich den Aufbau unseres Vereins mitgestalten. Ich bin sehr stolz auf unseren Verein und bin überzeugt, dass sich auch meine Nachfolgerin oder mein Nachfolger mit viel Elan und Herzblut für die weitere Entwicklung unseres Vereins einsetzen wird.

Alle, die mich seit der Gründung des Vereins Zuger Wanderwege auf meinem Weg begleitet und unterstützt haben, werden für meinen Entscheid Verständnis aufbringen. Nebst der Gesundheit ist und bleibt die Zeit nämlich das kostbarste Gut. Man muss aufhören, wenn es am Schönsten ist! Der Verein lebt vom Wechsel; der Zeitpunkt für eine Verjüngung und Veränderung ist nun möglich. Die Natur zeigt uns auf wunderbare Art und Weise, wie schön das Loslassen sein kann. Jedes Jahr lässt sie ihre Blätter und Früchte fallen und macht somit Platz für Neues. Wir Menschen haben oft Mühe mit dem Loslassen. Dabei würde es uns so gut tun dem Beispiel der Natur zu folgen.



ABSCHIEDE SIND TORE
IN NEUE WELTEN.

ALBERT EINSTEIN

An der letzten Generalversammlung haben wir Bruno Birrer als Wanderleiter verabschiedet. Gemäss unserer Personalplanung wird er nun dieses Jahr ebenfalls als Mitarbeiter Infrastruktur zurücktreten. Bereits vor einem Jahr hat uns Ernst Schärer mitgeteilt, dass er aus zeitlichen Gründen seine Funktion als Wanderleiter aufgeben muss. Es freut uns sehr, dass wir aus unseren eigenen Reihen mit Christina Brunschweiler, Katharina Müller und Daniel Schnetzler drei neue, bereits ausgebildete WanderleiterInnen in unserem Wanderleiterteam aufnehmen und damit die Lücke wieder schliessen können.

Ich bedanke mich bei Bruno Birrer und Ernst Schärer für ihren überzeugenden und sehr motivierten Einsatz und die vorbildliche Zusammenarbeit. Zum Abschied hat Dr. Mohinder Singh Jus treffend gesagt: *«Ziehe Kraft aus dem, was du geleistet hast. Siehe auf die Strecke, die du zurückgelegt hast und verschwende deine Zeit nicht damit zu berechnen, wie viel noch vor dir liegt. Meditiere über deine Arbeit, deine Mission – nur das ist real, alles Übrige wissen wir nicht!»*

Leider mussten wir im Berichtsjahr von unserem Ehrenmitglied, Arthur Juen (15. Juni 1931 bis 17. April 2019) und von unserem ehemaligen Mitarbeiter Infrastruktur, Josef Gwerder (25. April 1939 bis 22. März 2019) für immer Abschied nehmen. Wir werden die beiden in dankbarer Erinnerung behalten.

Klausurtagung Vorstand

Im Rahmen des zehnjährigen Bestehens hat sich der Vorstand an einer Klausurtagung auf der Lüderenalp im Emmental mit der Organisation und den Strukturen für das zweite Jahrzehnt beschäftigt. Dabei wurde die Arbeit seit der Vereinsgründung reflektiert und Handlungsbedarf für die nächsten Jahre ermittelt. Wir haben uns unter anderem mit folgenden Fragen auseinandergesetzt:

- Wie werden wir von unseren Mitgliedern, der Öffentlichkeit sowie von den Behörden wahrgenommen?
- Wie hat sich die Organisation/Struktur bewährt?
- Wie ist die Befindlichkeit/Zufriedenheit der Vorstandsmitglieder, MitarbeiterInnen und der Vereinsmitglieder?
- Ist unser Angebot noch zeitgemäss?
- Können die vielfältigen Aufgaben im Bereich Infrastruktur und das Mitgliedermanagement des Vereins auch in Zukunft mit freiwilligen Mitarbeitenden bewältigt werden?
- Und vieles mehr.

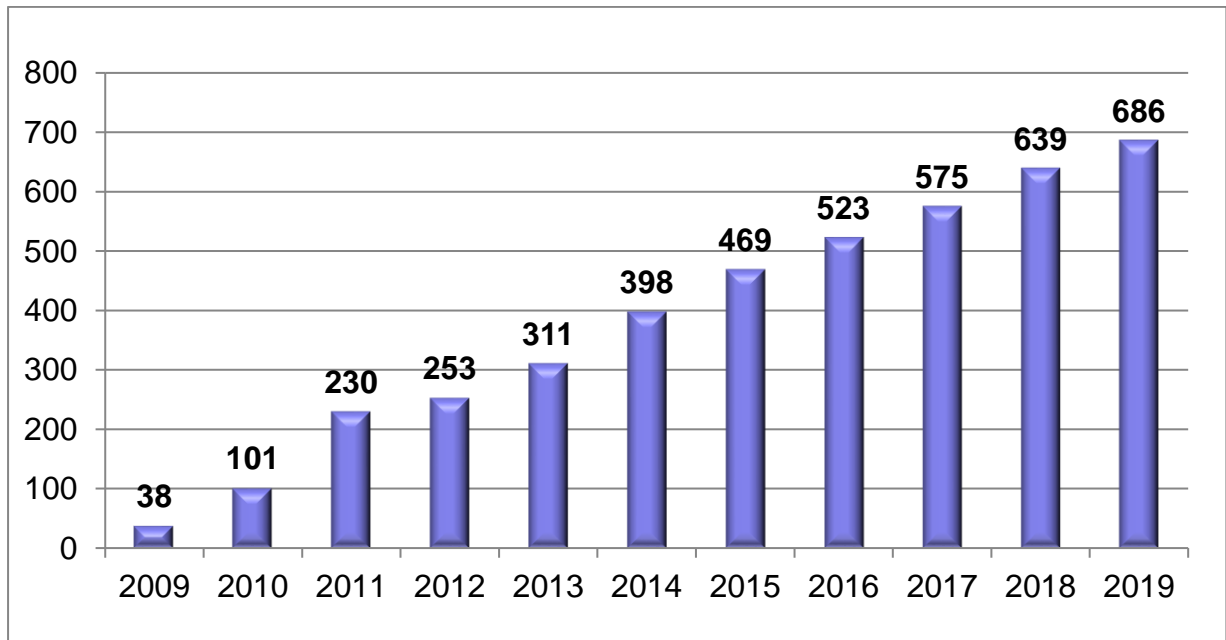
Die wertvollen Erkenntnisse werden nun weiterbearbeitet und schrittweise umgesetzt.



**Der verlässlichste Wegweiser
für die Zukunft
ist die Vergangenheit**

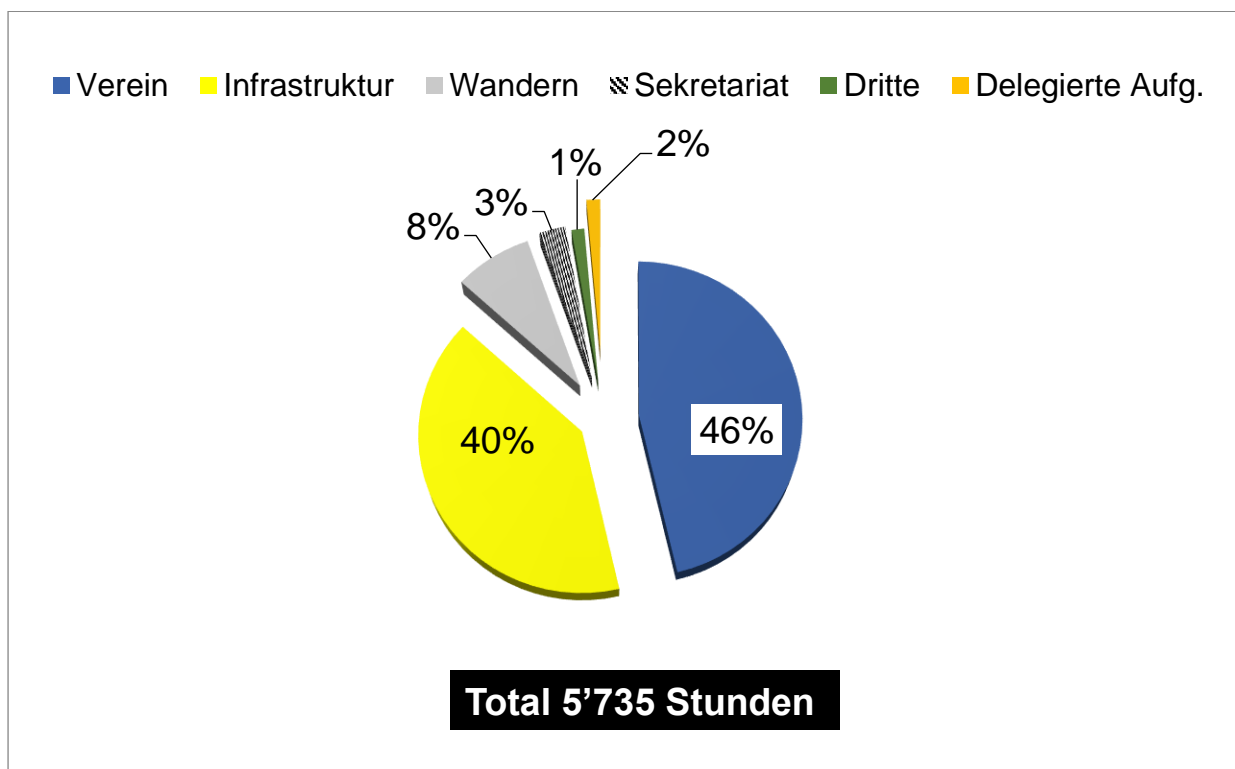
Mitgliederbestand

Es ist sehr erfreulich, dass wir unseren Mitgliederbestand kontinuierlich erhöhen können, auch wenn wir jedes Jahr auch Austritte kompensieren müssen.



Arbeitsaufwand 2019

Im Jubiläumsjahr wurden durch die Mitarbeitenden 5'735 Arbeitsstunden geleistet, davon rund die Hälfte ohne Entschädigung als Freiwilligenarbeit. Die nachstehende Grafik zeigt den Aufwand für die sechs Bereiche Vereinsarbeit, Infrastruktur, Wandern, Sekretariat, Aufwand für Dritte und Delegierte Aufgaben.



Leistungsvereinbarung mit dem Kanton

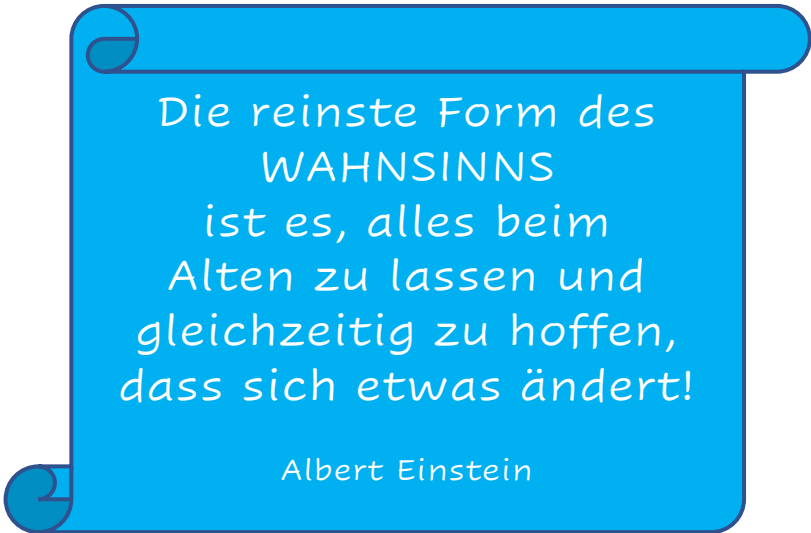
Im Herbst 2019 konnten wir eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Kanton abschliessen. Dabei mussten wir eine Reduktion der Entschädigung von 10% eingehen. Als Begründung wurde uns mitgeteilt, dass der Regierungsrat im Rahmen der Sparmassnahmen damals beschlossen habe, dass alle Organisationen mit einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton eine minimale Kürzung von 10% akzeptieren müssen. Inzwischen hat sich bekanntlich die finanzielle Lage wieder sehr positiv entwickelt. Auch wenn wir für den Entscheid nach wie vor kein Verständnis haben, können wir doch mit stolz verkünden, dass auch unser Verein zu dieser positiven Entwicklung in Zukunft einen Beitrag leisten wird!

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei unseren Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die ideale und finanzielle Unterstützung sowie die Treue zu unserem Verein. Einen speziellen Dank richte ich an meine Vorstandsmitglieder und an unsere Sekretärin, Vreni Renggli, sowie das Wanderleiterteam, die Mitarbeitenden Infrastruktur und an die Rechnungsrevisoren für die engagierte Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit an René Hutter und Stefan Bürgler vom Amt für Raum und Verkehr sowie an den Dachverband Schweizer Wanderwege für die fachliche und finanzielle Unterstützung. Last but not least danke ich der KLuG Krankenversicherung, die uns seit der Vereinsgründung als treue Partnerin finanziell unterstützt.

Schenken Sie dem neuen Präsidium und dem Vorstand wie mir das Vertrauen. Dem Verein wünsche ich weiterhin gutes Gedeihen und Erfolg. Was bleibt zu sagen? Eigentlich nur dies: Adieu und tausend Dank an Sie alle, Mitglieder, Vorstand und alle Mitarbeitenden, Gönnern und Freunde der Zuger Wanderwege. Sie alle halfen, in dem sie Fehler verziehen und mir Stütze und Stand waren, wo immer nötig und all die Zeit. Gabriel Garcia Márquez hat es auf den Punkt gebracht: *«Weine nicht, weil es vorüber ist, sondern lächle, weil es schön war»*. In diesem Sinne: Danke für alles und Adieu – hat Spass gemacht!

Arthur Meier, Präsident



Die reinste Form des
WAHNSINNS
ist es, alles beim
Alten zu lassen und
gleichzeitig zu hoffen,
dass sich etwas ändert!

Albert Einstein

5. Jahresbericht Infrastruktur

Wir - der Verein Zuger Wanderwege sind wegweisend für schöne Wandererlebnisse. Wir setzen uns für ein flächendeckendes, attraktives und sicheres Wanderwegnetz im Kanton Zug ein. Entwickeln und pflegen als kantonale Fachorganisation das Wanderwegnetz, unterhalten im Auftrag des Kantons die Signalisation und kontrollieren 556 km Wegabschnitte. Unsere Mitarbeitenden leisten jedes Jahr weit über 4'000 Arbeitsstunden und damit einen wichtigen Beitrag an die touristische Wertschöpfung und die Standortqualität im Kanton Zug.

Die Mitarbeitenden des Fachbereiches Infrastruktur sorgen für eine hohe Qualität der Wanderweg-Signalisation. Um unseren Zielen, aber auch den gesellschaftlich gerechtfertigten Ansprüchen zu genügen, werden die nötigen Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten der gelben Wegweiser und die Wanderwegkontrollen zweimal im Jahr durchgeführt.

Gesetzliche Grundlagen

Bundesverfassung: Art. 88: Fuss- und Wanderwege:

1. Der Bund legt Grundsätze über Fuss- und Wanderwegnetze fest.
2. Er kann Massnahmen der Kantone zur Anlage und Erhaltung solcher Netze unterstützen und koordinieren.
3. Er nimmt bei der Erfüllung seiner Aufgaben Rücksicht auf Fuss- und Wanderwegnetze und ersetzt Wege, die er aufheben muss.

Gestützt auf diesen Verfassungsartikel wurden im Jahre 1987 das Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (FWG) und die Verordnung über Fuss- und Wanderwege (FWV) in Kraft gesetzt. Das FWG enthält u.a. folgende Grundsätze:

Die Kantone sorgen dafür, dass zusammenhängende, flächendeckende, sichere und frei begehbbare Fuss- und Wanderwege geplant, angelegt und signalisiert werden. Die Kantone halten die Fuss- und Wanderwege in Plänen fest.

In den Plänen festgehaltene Fuss- und Wanderwege müssen ersetzt werden, wenn sie nicht mehr frei begehbar sind, unterbrochen, stark befahren oder mit ungeeigneten Belägen versehen sind.

Die Kantone können für Planung, Anlage und Betrieb der Fuss- und Wanderwege private Fachorganisationen beiziehen.

Zusätzliche Bestimmungen für den Vollzug sind im Kanton Zug im Gesetz und Verordnung für Fuss- und Wanderwege festgehalten.

Finanzielle Kürzung der kantonalen Abgeltung

Wenn der Verein Zuger Wanderwege ab 2020 mit der neuen Leistungsvereinbarung eine 10-prozentige Kürzung für alle unsere Arbeiten, bei einer unveränderten Länge des Wanderwegnetzes hinnehmen müssen, ist dies nur schwer einzuordnen. Dies umso mehr bei einer über 20 Jahre bestehenden, unveränderten Entschädigung (Abgeltung) und ohne notabene am strukturellen Defizit mitverantwortlich zu sein.

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton

Leider konnte über die Abgeltung bei der neuen Leistungsvereinbarung nicht verhandelt werden. Als Begründung wurde uns mitgeteilt, dass der damalige Regierungsrat im Rahmen der Sparmassnahmen beschlossen hat, dass alle Leistungserbringer, ungeachtet ihrer Aufgaben, eine minimale Kürzung ihrer Entschädigung um 10 Prozent in Kauf nehmen müssen.

Der Regierungsrat in der heutigen Besetzung hält an diesem Beschluss fest. Der Bau-
direktion und dem Amt für Raum und Verkehr danken wir für das entgegengebrachte
Verständnis bei den Verhandlungen der neuen Leistungsvereinbarung.

Ausbildung

Am 25. April 2019 haben die Mitarbeitenden Infrastruktur am jährlich stattfindenden
Workshop das Wissen in Theorie und praktischen Arbeiten aufgefrischt. Dabei wurden
unter anderem Checklisten und Meldeblätter, das persönliche Material und Werkzeug
überprüft und ergänzt sowie das Malen von Rhomben und Zwischenmarkierungen an
verschiedenen vorbereiteten Baumstämmen geübt.



Teilziele Theorie

- Vereinsaufgaben kennen und Info zu Jubiläums-Wandertag vom 15. Juni 2019
- Kantonale neue Routenplanung und Neu Signalisation ab 2020
- Allg. Unterhalt und Signalisationen, Standortblätter der Wegweiser, Informationen

Teilziele praktische Arbeiten

- Diverse praktische Arbeiten im Bereich Signalisation ausführen
- Neue Wegweiser-Standorte erstellen
- Rhomben und Richtungsanzeiger malen
- Unterhalt und Reinigungsarbeiten korrekt ausführen



Personelles

Unser Mitarbeiter Infrastruktur, Bruno Birrer, hat uns bereits vor einem Jahr mitgeteilt, dass er altershalber von seiner Tätigkeit als Leiter des Kreises Cham per Jahresende 2019 zurücktreten möchte. Bruno ist seit dem Jahr 2009 aktiv und war bis vor zwei Jahren noch für beide Unterhaltskreise Cham und Steinhausen verantwortlich. Wir danken Bruno Birrer für die langjährige, sehr gewissenhafte und mit grosser Motivation ausgeführte Arbeit – aber auch für seine Tätigkeiten zu Gunsten des Wanderns. Bruno war auch stets ein hervorragender Wanderweg-Botschafter, ein exzellenter Kommunikator und zugleich Macher. Wir freuen uns sehr, dass er uns als treues Mitglied im Verein Zuger Wanderwege erhalten bleibt.



Neue Mitarbeiter Infrastruktur

Mit Urs Hengartner, Steinhausen und Engelbert Blattmann, Alosen, konnten wir zwei neue Mitarbeiter für den Bereich Infrastruktur gewinnen und als künftige Kreisleiter rekrutieren.

Nach dem besuchten Grundausbildungskurs des Dachverbandes Schweizer Wanderwege und mit erfolgreichem Abschluss, können sie als Kreisleiter eingesetzt werden. Der Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Signalisation von Wanderwegen nach den Richtlinien des Dachverbandes der Schweizer Wanderwege. Die Absolventen sind nach dem Kurs in der Lage, Wegweiser und Markierungen korrekt anzubringen und die Signalisation zu unterhalten. Weitere Bestandteile des Kurses sind die visuelle Zustandskontrolle von Wegen und Kunstbauten sowie die Sicherheit auf Wanderwegen.

Wir heissen Urs Hengartner und Engelbert Blattmann im Team herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute kollegiale Zusammenarbeit.

Vandalismus



Leider gibt es immer wieder Leute, die mit einer ungehaltenen Energie Wegweiser-Standorte mutwillig beschädigen.

Die Verantwortlichen können leider kaum ermittelt werden. Beide Richtungsanzeiger und die Informationstafel der hindernisfreien Wege müssen ersetzt werden. Einfach nur schade!



Fachtagung als Informationsveranstaltung

Am 15. November 2019 organisierte der Verein Zuger Wanderwege eine Fachtagung als Informationsveranstaltung für interessierte Instanzen der kantonalen Verwaltung, Gemeinden, Korporationen, Förster und Personen die sich mit den kantonalen und kommunalen Wanderwegen befassen oder davon betroffen sind.



Themen der Fachtagung:

1. Begrüssung durch Alfred Knüsel, Vize-Präsident ZWW
2. Vorstellung und Organisation Zuger Wanderwege, Arthur Meier, Präsident ZWW
3. Wanderwege im Kant. Richtplan, Gde-Fusswegplan, René Hutter, Kantonsplaner
4. Routenplan, Grundlagen Neusignalisation, Wanderwege 20/21
Stefan Bürgler, ARV
5. Biken auf Wanderwegen, Arthur Meier, ZWW, Martin Ziegler, Amt für Wald & Wild,
Alfred Knüsel, ZWW.
6. Wegsperrungen, Digitale Kommunikation, Rudolf Leuenberger, ZWW
7. Varia / Diskussion

Mit Freude haben wir von der Fachstelle für Fuss und Wanderwege zur Kenntnis genommen, dass die «Neusignalisation» gemäss neuem Routenplan ab dem 2. Semester 2020 realisiert werden soll.

Beim Thema Biken auf Wanderwegen wurde unter anderem auf Schäden an Wanderwegen, insbesondere im Waldgebiet, durch Mountainbiker hingewiesen. Tatsache ist,



dass immer mehr Wanderwege von Radfahrern benützt werden, auch wenn diese mit einem Allgemeinen Fahrverbot belegt sind. Bestimmt haben alle Anwesenden und insbesondere die zuständigen Instanzen den Hintergrund der Frage verstanden: «Was ist, wenn man nichts unternimmt»? Gemäss einem Zeitungsbericht wird die Einhaltung der Fahrverbote durch die Zuger Polizei nicht kontrolliert. Somit stellt sich die Frage, was denn Fahrverbote bezwecken, die ohnehin nicht eingehalten werden. Die Aussage, nicht gesicherte Allgemeine Fahrverbote zu entfernen oder deren Einhaltung durchzusetzen, wurde zuerst kontrovers aufgenommen. Unser Verein begrüsst alle Bestrebungen, die auf eine Entflechtung von Wanderwegen und Mountainbiker-Routen hinweisen. Wichtig ist eine gute Kommunikation; es soll primär positiv agiert werden. Möglich wären eine Entflechtung auf teilweise nur kleinen Teilstücken, Parallelangebote für Mountainbiker oder getrennte Signalisation statt Allgemeine Fahrverbote.

An der Fachtagung haben 42 Personen teilgenommen. Von Teilnehmenden bekam ich zu Ohren, dass sie sich durch die behandelten Themen angesprochen fühlten.

Gerne möchte ich mich bei allen Referenten für die Vorbereitungen und die sehr guten Berichte, aber auch den offenen Dialog mit den Teilnehmenden, auch während den Pausen, herzlich bedanken!

Ebenfalls möchte ich allen ZWW Infrastruktur-Kreisleitern für die Mitarbeit, den grossartigen Einsatz sowie für die kollegiale Zusammenarbeit danken.

Alfred Knüsel, Bereichsleiter Infrastruktur

6. Bericht über den Wanderbetrieb

Gerne schaue ich auf das Jubiläums-Wanderjahr 2019 zurück. Auf vielen schönen Wegen durften wir unterwegs sein, uns mit lieben Mitwandernden unterhalten und sich an der herrlichen Natur erfreuen. Besonders gerne erinnere ich mich an den Jubiläums-Wandertag auf dem Zugerberg, der viele Wanderfreunde angelockt hat. Mit den diversen Angeboten mit Ausgangspunkt beim Vordergeissboden, in Richtung Zug, Unterägeri und Goldau, dem Zugiblubbi und Spielplatz Schattwäldli für die Kleinen, stiessen wir auf reges Interesse.

Auch im vergangenen Jahr waren alle Schneeschuhwanderungen ausgebucht und zeigten sich von sehr grosser Beliebtheit. Dies ist für das Wanderleiterteam motivierend und wir sind bemüht, auch in Zukunft schöne Touren anzubieten.

Ein ganz schönes Erlebnis war das Wander-Wochenende im Tessin. Marcel Hähni und seine treuen Wanderleiter-Freunde Edi und Moni aus dem St. Gallischen führten uns durch die wunderbare Gegend um Locarno.

Das Jahr 2019 war wettermässig eine Herausforderung. Zwei Wanderungen mussten abgesagt werden und ab und zu war auch der Regenschutz im Einsatz. Es gab aber auch Wandertage, wo die Sonne es fast zu gut meinte und wir ziemlich ins Schwitzen kamen.

Leider musste ich den Rücktritt von unserem langjährigen Wanderleiter Ernst Schärer entgegennehmen. Sein letzter Einsatz für die Zuger Wanderwege ist die Schneeschuhwanderung am 11. Januar 2020. Ernst hat uns auf viele, zum Teil anspruchsvolle Wanderungen geführt und so durften wir eindruckliche Landschaften entdecken. Lieber Ernst, ganz herzlichen Dank für deinen grossen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir nur das Beste. Ebenfalls hat auch Rebecca Corrodi ihren Rücktritt auf Ende 2020 angekündigt. Da sie nicht mehr in unserer Gegend wohnt und ihr Studium in die Endphase geht, wird der Zeitaufwand zu gross. Wer Rebecca auf ihren letzten Wanderungen begleiten möchte, kann dies am 9. Mai 2020 zur St. Petersinsel oder am 4. Juli 2020 anlässlich der Schweizer Wandernacht tun.

Erfreulicherweise haben sich drei Personen als Wanderleitende beworben und ich freue mich, dass ich Christina Brunschweiler, Kathrin Müller und Daniel Schnetzler neu im Wanderleiterteam begrüssen darf. Sie werden im Jahr 2020 als Assistenzwanderleiter einige Wanderungen begleiten und dann ab dem Jahr 2021 ihre eigenen Wanderungen anbieten. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihnen und ich bin gespannt, auf welche Wege sie uns führen werden.

Dankbar schaue ich auf ein unfallfreies, abwechslungsreiches Wanderjahr zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle Wanderleiterinnen und Wanderleiter für ihren grossen Einsatz. Es ist sehr erfreulich und wertvoll mit einem motivierten Team zu arbeiten, die alle am gleichen Strick ziehen – nur so können allen interessierten Wanderfreunden schöne Erlebnisse ermöglicht werden.

Lucia Probst, Bereichsleiterin Wanderungen

7. Bericht Website / Geoinformation

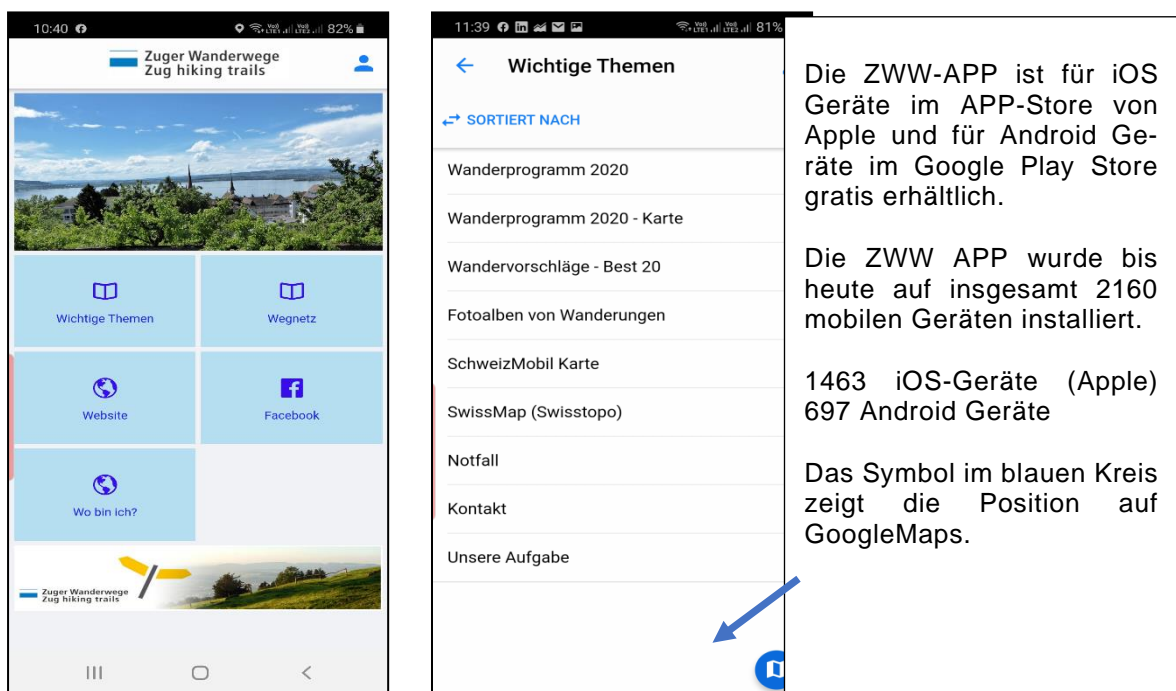
Website / Informatik

Die Website erfreut sich grosser Beliebtheit und es wird von den Besuchenden geschätzt, dass diese stets auf den neusten Stand aktualisiert wird. Durchschnittlich wird die Website monatlich von mehr als 1500 Besuchenden konsultiert. <https://www.zugerwanderwege.ch>.

Für das ZWW-Büro in Holzhäusern wurde ein neuer PC beschafft und installiert.

Zuger Wanderwege APP

Das Wanderprogramm 2020 ist auch in der APP publiziert.



Inhaltlich wurden neue Themen dazugefügt. Die APP erlaubt auch Push Meldungen für wichtige Termine abzusetzen.

Die APP kann gratis vom Apple-Store oder von Google Play heruntergeladen und installiert werden.



Social Media

Über Facebook, Twitter und Instagram wurden im Vereinsjahr 2019 vermehrt Informationen verbreitet. Diese Medien werden hauptsächlich von der jüngeren Generation auf deren Mobilgeräten genutzt. Dieser Trend wird sich auch in Zukunft weiter verstärken.

<https://www.facebook.com/zg.wanderwege> | <https://twitter.com/zugerwanderwege>
<https://instagram.com/zugerwanderwege6343>

Ruedi Leuenberger, Webmaster, Bereichsleiter Geoinformation & Informatik

8. Bericht Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit



Das Jubiläumsjahr 2019 gab uns genügend Gelegenheit, an die Öffentlichkeit zu treten. Sei es traditionell über die Zeitungen im Kanton oder durch die neuen Medien wie Facebook oder Instagram. Die Zuger Wanderwege haben mittlerweile ein sehr gutes Verhältnis zu den kantonalen Zeitungen aufgebaut. Dies vor allem auch durch eine persönliche Beziehungspflege mit den zuständigen Verantwortlichen. Unsere professionellen Medienmitteilungen werden heute durchwegs und ohne Veränderungen durch die Redaktionen abgedruckt.

Bei Facebook aber auch bei Instagram hat sich die Anhängerschaft der Zuger Wanderwege ebenfalls positiv entwickelt. Unsere Facebook- und Instagram Accounts sind im Jahr 2019 von 300 bis 400 Personen abonniert worden.

In den verschiedenen Zeitungen sind über das Jahr rund 14 Artikel über und zu den Zuger Wanderwegen erschienen. Auch 2020 wollen wir wieder mit positiven Geschichten in die Öffentlichkeit. Auch eure Wandergeschichten und Erlebnisse sind willkommen.

Marcel Hähni, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit

9. Bericht Fachstelle Fuss- und Wanderwege

Das Amt für Raumplanung wurde anfangs 2019 neu organisiert und zu Amt für Raum und Verkehr umbenannt. Die kantonale Fachstelle für Fuss- und Wanderwege ist der neuen Abteilung Verkehrsplanung zugeordnet und wird wie bis anhin durch Stefan Bürgler betreut.

Die im 2018 nochmals um ein Jahr verlängerte Leistungsvereinbarung mit dem Verein Zuger Wanderwege wurde neu ausgearbeitet. Sie konnte im Laufe des Jahres unterzeichnet werden.

Das Amt für Raum und Verkehr beteiligte sich am durch die Schweizer Wanderwege ausgeschriebenen «Prix Rando». Diese Prämierung wird für qualitativ herausragende Wanderwege, innovative Bauweisen oder Planungen vergeben. Inhalt der Bewerbung ist der neue Fuss- und Wanderweg entlang der alten Lorze in Baar. Die Bekanntgabe der Preisgewinner wird 2020 erfolgen.

Das Amt für Raum und Verkehr wurde durch den Verein Zuger Wanderwege eingeladen, an der Fachtagung in Unterägeri teilzunehmen. Kantonsplaner René Hutter und der Fachstellenleiter Stefan Bürgler hielten zwei Inputreferate zur raumplanerischen und rechtlichen Einbettung der kantonalen Wanderwege und zu den Möglichkeiten der MISTRA-Fachapplikation Langsamverkehr.

Mit den Nachbarkantonen waren diverse Absprachen zur Führung von grenzübergreifenden Wanderwegen notwendig. Diese Absprachen erfolgen je nach Organisation in den Nachbarkantonen mit den jeweiligen kantonalen Fachstellen und/oder den Fachorganisationen. Die kantonale Fachstelle Zug wird bei diesen Absprachen jeweils tatkräftig durch Alfred Knüsel unterstützt.

Diverse Bauvorhaben betreffen auch immer wieder die Führung von Wanderwegen. In problematischen Fällen ist in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Gesuchstellern nach alternativen Wegführungen oder anderen für die Wandernden geeigneten Lösungen zu suchen. Insbesondere sind Asphaltierungen von Wanderwegen zu vermeiden.

Die MISTRA-Fachapplikation Langsamverkehr zur Verwaltung und Signalisation der Wander- und Veloroutennetze wurde durch das Bundesamt für Strassen ASTRA weiter gepflegt und gemäss den Anforderungen der Nutzer ausgebaut. So wurde u.a. die Darstellung eines Standortformulars ermöglicht und weitere Verbesserungen zur erleichterten Anwendung der Applikation eingeführt. Der Entscheid, die Nutzung dieser Software kostenpflichtig zu machen, wird auf 2021 rückgängig gemacht.

Stefan Bürgler, Amt für Raum und Verkehr

10. Jahresrechnung, Erfolgsrechnung, Budget, Revisorenbericht

Erfolgsrechnung 2019

Ertrag

Mitglieder	CHF	42'285.00
Schweizer Wanderwege	CHF	54'586.90
Leistungsauftrag Kanton Zug	CHF	150'780.00
Aufträge Dritter	CHF	4'954.20
Ertrag Gönner & Sponsoring	CHF	30'233.09
Ertrag Vereinsaktivitäten	CHF	2'410.00
Zinsertrag	CHF	<u>0.64</u>
	CHF	285'249.83
MWST - Pauschalsteuersatz	<u>CHF</u>	<u>-6'202.70</u>
	CHF	<u>279'047.13</u>

Aufwand

Aufwand Leistungsauftrag	CHF	147'993.35
Allgemeiner Aufwand	CHF	116'693.35
Verwaltungskosten	CHF	31'300.00
Wanderungen	CHF	26'448.10
Geführte Wanderungen	CHF	17'973.45
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)	CHF	8'474.65
Verein	CHF	86'880.15
Beiträge an SWW inkl. Abos	CHF	4'840.00
Vereinsverwaltung	CHF	25'868.30
Vereinsaufwendungen	CHF	56'171.85
Aufträge Dritter	CHF	<u>3'019.50</u>
	CHF	<u>264'341.10</u>
Erfolg	CHF	<u>14'706.03</u>
	CHF	<u>279'047.13</u>

Bilanz per 31.12.2019

		<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Kasse		CHF 295.05	
RB Risch-Rotkreuz (Vereinskonto)		CHF 44'727.99	
UBS AG, Zug (Vereinskonto)		CHF 49'198.21	
ZKB, Zug (Vereinskonto)		CHF 41'145.80	
RB Risch-Rotkreuz (Jubiläumskonto)		CHF 803.04	
Aktive Rechnungsabgrenzung		CHF 15'078.00	
Passive Rechnungsabgrenzung			CHF 281.25
Rückstellungen			CHF 67'500.00
Vereinsvermögen 31.12.2018	CHF 68'760.81		
Vermögenszunahme 2019	<u>CHF 14'706.03</u>		
Vereinsvermögen per 31.12.2019	CHF 83'466.84	<hr/>	<hr/> CHF 83'466.84
		<u>CHF 151'248.09</u>	<u>CHF 151'248.09</u>

Budget 2020

	Jahresrechnung 2019		Voranschlag 2020	
Ertrag				
Mitglieder	CHF	42'285.00	CHF	39'000.00
Schweizer Wanderwege	CHF	54'586.90	CHF	61'000.00
Leistungsauftrag Kanton Zug	CHF	150'780.00	CHF	135'702.00
Aufträge Dritter	CHF	4'954.20	CHF	5'000.00
Ertrag Gönner & Sponsoring	CHF	30'233.09	CHF	9'000.00
Ertrag Vereinsaktivitäten	CHF	2'410.00	CHF	3'000.00
Zinsertrag	CHF	0.64	CHF	7.00
	CHF	285'249.83	CHF	252'709.00
MWST - Pauschalsteuersatz	CHF	-6'202.70	CHF	-6'100.00
	CHF	279'047.13	CHF	246'609.00
Aufwand				
Aufwand Leistungsauftrag	CHF	147'993.35	CHF	141'500.00
Allgemeiner Aufwand	CHF	116'693.35	CHF	109'540.00
Verwaltungskosten	CHF	31'300.00	CHF	31'960.00
Wanderungen	CHF	26'448.10	CHF	35'206.00
Geführte Wanderungen	CHF	17'973.45	CHF	25'906.00
Wanderförderung (Werbung, Kommunikation, Wanderprogramm)	CHF	8'474.65	CHF	9'300.00
Verein	CHF	86'880.15	CHF	57'150.00
Beiträge an SWW inkl. Abos	CHF	4'840.00	CHF	5'150.00
Vereinsverwaltung	CHF	25'868.30	CHF	24'200.00
Vereinsaufwendungen	CHF	56'171.85	CHF	27'800.00
Aufträge Dritter	CHF	3'019.50	CHF	4'900.00
	CHF	264'341.10	CHF	238'756.00
Erfolg	CHF	14'706.03	CHF	7'853.00
	CHF	279'047.13	CHF	246'609.00

11. Programm 2020 Geführte Wanderungen



Datum	Bezeichnung	Wanderleitung
Sa. 11.01.2020	Schneeschuhwanderung Am Sonnenweg	Ernst Schärer
Sa. 25.01.2020	Schneeschuhwanderung Unterwegs auf dem Niederbauen	Ursula Herzog
So. 08.02.2020	Schneeschuhwanderung Grenzpunkt Linthgebiet – Toggenburg	Marcel Hähni
Sa. 29.02.2020	Schneeschuhwanderung Von der Biberegg aufs Hochstuckli	René Caminada
Sa. 21.03.2020	Schneeschuhwanderung Dreibündenstein – Grenzpunkt der Bünd- ner Geschichte	Marcel Hähni
Sa. 04.04.2020	Bellinzona Markt und Burgen	René Caminada
Sa. 18.04.2020	Albis Höhenweg Vom Uetliberg zum Türlensee	Corinne Lopez
Sa. 09.05.2020	St. Petersinsel	Rebecca Corrodi
Sa. 23.05.2020	Lötschberg Südrampe Hohtenn – Ausserberg	Marcel Hähni

So. 07.06.2020	Die Rigi einmal anders Über den Leiternweg mit Besichtigung einer Alpkäserei	Ursula Herzog
Sa. 20.06.2020	Zum Amazonas der Schweiz Andelfingen – Flaach	Marcel Hähni
So. 12.07.2020 – Fr. 17.07.2020	Wanderwoche hinter dem Ofenpass Wo sich Wandern, Kulinarik und Kultur treffen	Ursula Herzog
Sa. 18.07.2020	Walenpfad Entlang der mächtigen Walenstöcke	Corinne Lopez
Sa. 22.08.2020	Startetappe Urner Alpenkranz Von der Klewenalp nach Gitschenen	Ursula Herzog
So. 30.08.2020	Panoramawanderung Auf das Jänzi	Corinne Lopez
Sa. 12.09.2020	Hügel auf und ab Und ein Hof im Zeichen der Wolle	Corinne Lopez
Sa. 26.09.2020 – So. 27.09.2020	Zweitages Wanderung Über dem Val Bedretto	Ursula Herzog
Sa. 17.10.2020	Walensee, kein Qualensee Von Walenstadt nach Quinten	Ursula Herzog
Sa. 31.10.2020	Dem Rhein entlang Schaffhausen - Rheinau	René Caminada
Voranzeige So. 10.01.2021	Schneeschuhwanderung Auf dem Haldi UR	René Caminada

12. Adressen

Vorstand Zuger Wanderwege

Meier Arthur	Präsident	arthur.meier@zugerwanderwege.ch
Knüsel Alfred	Vizepräsident	alfred.knuesel@zugerwanderwege.ch
Christen Marie	Spezialaufgaben	marie.christen@zugerwanderwege.ch
Hähni Marcel	Öffentlichkeitsarbeit	marcel.haehni@zugerwanderwege.ch
Hellmüller Willy	Finanzen	willy.hellmueller@zugerwanderwege.ch
Leuenberger Ruedi	Webmaster	rudolf.leuenberger@zugerwanderwege.ch
Renggli Verena	Sekretariat	vreni.renggli@zugerwanderwege.ch

BereichsleiterIn

Knüsel Alfred	Infrastruktur	alfred.knuesel@zugerwanderwege.ch
Hähni Marcel	Öffentlichkeitsarbeit	marcel.haehni@zugerwanderwege.ch
Probst Lucia	Wanderungen	lucia.probst@zugerwanderwege.ch

Geschäftsstelle

Zuger Wanderwege
Geschäftsstelle
Holzhäusernstrasse 7a
6343 Rotkreuz

Telefon: 041 544 41 86 (Telefonbeantworter)

E-Mail: info@zugerwanderwege.ch

Website: www.zugerwanderwege.ch

13. Wandertelefon

Meldung ab Vorabend 18.00 Uhr

- I. Telefon Nr. 1600 wählen
- II. Begrüssungstext kurz abwarten (nicht ganz abhören) dann sofort
- III. Infobox-Code 81162 eintippen
- IV. Meldung abhören

Der Code führt direkt zur ZWW-Info



14. Kollektivmitglieder mit Gastro-Tafeln

6300 Zug	Zuger Alpli	Zugerberg
	Bergrestaurant Vordergeissboden	Zugerberg
	Bergrestaurant Hintergeissboden	Zugerberg
	Restaurant Blasenbergl	Blasenbergl 4
	Restaurant zur alten Lorze	Schochenmühle 1
	Restaurant Zugerberg	Station Zugerberg
	Wirtschaft Freimann	Letzi 27
6315 Oberägeri	Restaurant Buechwäldli	Hauptseestrasse 131
	Restaurant Gottschalkenberg	Gottschalkenberg
	Hotel Restaurant Morgarten	Sattelstrasse 1
	Restaurant Raten	Ratenstrasse
6314 Unterägeri	Alpwirtschaft Brunegg	Brunegg
	Alpwirtschaft Sonnegg	Ochsenfeissi 1
	Hotel & Restaurant Schiff	Seestrasse 27
	Landgasthof Schützen	Boden
6313 Menzingen	Hotel & Restaurant Ochsen	Neudorfstrasse 11
	Restaurant Edlibacherhof	Edlibach
	Restaurant Gubel	Gubel
	Restaurant Sihlmatt	Sihlmatt
6340 Baar	Restaurant Brauerei	Langgasse 41
	Ausflugsrestaurant Hirssattel	Hirssattel 2
	Waldrestaurant Höllgrotten	Höllgrotten
6330 Cham	Wirtshaus Landhaus Steirereck im Kreuz	Luzernerstrasse 14
	Hotel Restaurant Bahnhof	Bahnhofstrasse 2
	Restaurant & Bar Rössli	Sinserstrasse 4
	Restaurant im Park am See - Villa Villette	Villettepark
	Restaurant Sonne	Dorfstrasse 47
6332 Hagendorn	Ziegelei-Museum & Ziegler Beizli	Ziegelhütte
6331 Hünenberg	Gasthütte Zoll-Huus	Zollweid 2a
	Gasthaus Degen	Chamerstrasse 9
6312 Steinhausen	Gasthaus & Hotel zur Linde	Bahnhofstrasse 28
6343 Risch-Rotkreuz	Hotel & Bistro Bauernhof	Poststrasse 1
	Freizeitanlage Heuboden	Heuboden 1
	Hotel & Restaurant Apart	Mattenstrasse 1
	Landgasthof Breitfeld	Breitfeld 1
	Restaurant Engel	Holzhäusernstrasse 1
	Restaurant Rosengarten	Chamerstrasse 32
	Restaurant Zur Linde	Lindenmatt 14
6318 Walchwil	Restaurant Aesch GmbH	Hinterbergstrasse 51
	Hirschenhof Besenbeiz & Events	Untersüren
6417 Sattel	Alpwirtschaft Ramenegg	Schornenrainstrasse
	Berggasthaus Wildspitz	Steinerberg
6418 Rothenthurm	Moorbeizli Steinstoss-Stübli	Steinstoss 13
6037 Root	Gasthaus Michaelskreuz	Michaelskreuz

15. Firmen mit Werbetafeln

6300 Zug	Distillerie Etter Söhne AG	Chollerstrasse 4
	Zug Tourismus	Bahnhofplatz
6340 Baar	Geozug Ingenieure AG	Obermühle 8
6330 Cham	B+A Treuhand AG	Zugerstrasse 51
	Paul Gisler AG, Spenglerei	Alte Steinhäuserstrasse 32
6331 Hünenberg	Alpha Sign AG, Werbetechni	Rothusstrasse 5b
6343 Risch-Rotkreuz	Anton Bachmann AG, Sanitär	Buonaserstrasse 32
	Familie Probst, Fleisch vom Pinzgauerrind	Mattenhof 1
	Weinbau Risch GmbH, Alfred Knüsel	Breiten 3

16. Firmen / Organisationen mit Kollektivmitgliedschaft

Alfred Müller AG	Neuhofstrasse 10	6340	Baar
Lic. Heini Schmid, Rechtsanwalt	Leihgasse 2	6340	Baar
Cham-Tourismus	Seehofstrasse 1	6330	Cham
Gilomen EDV AG	Gewerbestrasse 5	6330	Cham
Zürcher Holzbau AG	Sagenmattstrasse 22	6313	Finstersee
Verein HüPlus	Dorfstrasse 39	6331	Hünenberg
KIBAG Kies Edlibach AG	Edlibach	6313	Menzingen
Serra Betina	Axenstein 2	6443	Morschach
Karl Obrist AG, Sanitär	Edlibachstrasse 40	6345	Neuheim
Aegeri-Sattel Tourismus	Strandweg 1	6315	Oberägeri
Aktive Senioren Risch-Rotkreuz-Meierskappel	Weidstrasse 23	6343	Rotkreuz
Raiffeisenbank Risch-Rotkreuz	Luzernerstrasse 2	6343	Rotkreuz
Stuber Team AG	Erlenstrasse 1	6343	Rotkreuz
Seminarhotel am Aegerisee	Seestrasse 10	6314	Unterägeri
Beat Hürlimann GmbH	Haltlirain 7b	6318	Walchwil
Chäs-Hütte Rust	Hinterberg 1	6318	Walchwil
Gemeinschaftspraxis Drs. Med.Ch Mortier	Hinterbergstrasse 6	6318	Walchwil
Korporation Walchwil	Bahnhofstrasse 2	6318	Walchwil
Berge Pur Outdoor (Kaktus AG)	Baarerstrasse 49	6300	Zug
Hotel Löwen am See	Landsgemeindeplatz 1	6300	Zug
Kalt Medien AG	Grienbachstrasse 11	6300	Zug
Stadtentwicklung Zug	Gubelstrasse 22	6300	Zug
tonbild spinnerei zug ag	Feldpark 9	6300	Zug
Verwaltungsrat Korporation Zug	Poststrasse 16	6300	Zug
Zugerbergbahn AG	An der Aa 6	6300	Zug
Verein Industriepfad Lorze Zug	Lüssweg 37	6301	Zug

17. Öffentliche Hand

Gemeinden

Einwohnergemeinde Baar	Rathaus	6340	Baar
Einwohnergemeinde Cham	Mandelhof	6330	Cham
Einwohnergemeinde Neuheim	Dorfplatz 5	6345	Neuheim
Einwohnergemeinde Oberägeri	Alosenstrasse 2	6315	Oberägeri
Einwohnergemeinde Steinhausen	Bahnhofstrasse 3	6312	Steinhausen
Einwohnergemeinde Walchwil	Dorfstrasse 4	6318	Walchwil
Gemeinde Hünenberg	Rathaus	6331	Hünenberg
Gemeinde Menzingen mänzigeHELL	Rathaus	6313	Menzingen
Gemeinde Risch, Werkhof	Buonaserstrasse 25	6343	Rotkreuz
Gemeindeverwaltung Unterägeri	Seestrasse 2	6314	Unterägeri
Baudepartement der Stadt Zug	Gubelstrasse 22	6300	Zug

Bürgergemeinden

Bürgergemeinde Menzingen	Neudorfstrasse 20	6313	Menzingen
Bürgergemeinde Unterägeri	Binzenstrasse 3	6314	Unterägeri

18. Gönner

Bürgergemeinden

Bürgergemeinde Risch	Allrütieweg 9	6343	Rotkreuz
Bürgergemeinde Zug	Rathaus	6300	Zug



Engagiert und mit lokaler Sachkenntnis entwickelt und pflegt der Verein Zuger Wanderwege das kantonale Wanderwegnetz, unterhält die Signalisation, kontrolliert Wegabschnitte und bietet geführte Wanderungen an!